

# **Bürgerinitiative „Lebenswertes Mattersburg“**

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bürgerinitiative begrüßt Maßnahmen des Landes zur Aufklärung des Grundstücks-„Deals“ am Pucher-Areal**

#### **„Schwierige Situation für die Stadt – jetzt braucht es Zusammenarbeit und Transparenz“**

Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Mattersburg“ begrüßt den Vorstoß des Landes Burgenland, die Umstände des Grundstücks-„Deals“ am sogenannten Pucher-Areal in Mattersburg aufzuklären. Sprecher Alexander Dworschak: „Wir weisen seit einem Jahr auf die aufklärungsbedürftigen Umstände hin. Aber besser spät, als nie. Der von Bürgermeisterin Claudia Schlager verkündete vorläufige Stopp des Projekts ist die logische Konsequenz.“

Für die Stadt ergebe sich daraus eine schwierige Situation. Dworschak: „Zwei Dinge sind unserer Meinung nach jetzt wichtig: Wir brauchen Zusammenarbeit aller in der Stadt, um diese schwierige Situation zu bewältigen. Und dafür braucht es mehr Transparenz, als bisher, seitens der Stadtregierung.“

Die Bürgerinitiative sei gerne bereit, sich hier konstruktiv einzubringen. Niemand könne ein Interesse daran haben, dass aus dem Pucher-Areal eine Dauerbrache in der Stadt werde.

Kontakt: Alexander Dworschak, 0680-2186869